

Ausschreibung

In der Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer Referentin/eines Referenten (m/w/d)

im Referat 44

„Medienrecht, Medienpolitik, Medienstandort“

unbefristet am Dienort Magdeburg zu besetzen.

Sachsen-Anhalt ist heute in vielen Bereichen ein national wie international wettbewerbsfähiger Medienstandort. Neben den faszinierenden und authentischen Drehorten bietet Sachsen-Anhalt ein Netzwerk an professionellen Produktionsunternehmen und Dienstleistern. Die Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt verantwortet die medienpolitischen Grundsatzangelegenheiten des Landes sowie die strategische Entwicklung des Medienstandortes. Diesen entwickelt sie kontinuierlich weiter und sucht hierfür Ihre Unterstützung.

Ihr künftiges Aufgabengebiet umfasst:

- den Austausch mit den Akteurinnen und Akteuren der Branche, wie z.B. Produktions- und Dienstleistungsunternehmen, Kinobetreibern und ehrenamtlichen Vereinen,
- die Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen zur Stärkung der Medienbranche im Land,
- die Mitarbeit an der Weiterentwicklung der Digitalen Agenda im Medienbereich,
- die Unterstützung der Medienbranche bei der Gewinnung von Nachwuchs sowie Zusammenarbeit mit den Hochschulen des Landes zur gezielten Aus- und Weiterbildung von Fachkräften.

Was wir von Ihnen erwarten:

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium vorzugsweise in den Studiengängen Medienrecht, Medienwirtschaft, Medienmanagement o.ä. (2. Staatsexamen/Master/ Uni-Diplom) und
- mindestens dreijährige berufspraktische Erfahrungen im Aufgabengebiet/ Projektmanagement/ Medienbranche.

Wir wünschen uns eine kreative und engagierte Persönlichkeit mit hervortretenden analytischen Fähigkeiten, strategischem und konzeptionellem Denken sowie einem ausgeprägten Kommunikations- und Organisationsvermögen.

Nachweise, die Kenntnisse und Erfahrungen belegen, sind der Bewerbung beizufügen.

Was Sie von uns erwarten können:

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L),
- Vergütung nach Entgeltgruppe 14 des TV-L mit dynamischer Gehaltsentwicklung,
- ein höchst spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld,
- familienfreundliche Arbeitsbedingungen mit ausgeprägten Möglichkeiten der Flexibilisierung von Arbeitsort und Arbeitszeit,
- eine betriebliche Altersvorsorge (VBL),
- vermögenswirksame Leistungen,
- ein breites Spektrum an bedarfsorientierten Weiterbildungsmöglichkeiten sowie
- einen Arbeitsplatz, der nahe der Elbe gelegen und sehr gut mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen ist.

Eine Teilzeitbeschäftigung im üblichen Umfang ist möglich.

Die Staatskanzlei strebt eine weitere Erhöhung des Frauenanteils an und ist an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt. Zur Wahrung Ihrer Interessen teilen Sie bitte bereits im Rahmen Ihrer Bewerbung mit, ob eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung vorliegt. Ein Nachweis der Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Bei im Ausland erworbenen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter <https://www.kmk.org/zab>.

Für weitere Informationen steht Ihnen **Frau Hinkeldey (Tel. 0391/567-6645)** zur Verfügung.

Aussagekräftige Bewerbungen (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Schul- und Studien-, Berufsabschluss- sowie ggf. Arbeitszeugnisse, Nachweis der Schwerbehinderung bzw.

Gleichstellung) richten Sie bitte **bis 4. Juni 2023 unter Angabe der Kennziffer Stk 2023/ 6**
an die

Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt

Referat 12

Postfach 4165

39016 Magdeburg

oder **vorzugsweise per E-Mail** an:

bewerbungen@stk.sachsen-anhalt.de

(mit höchstens 2 Dateianhängen im PDF-Format u. einer Gesamtgröße von max. 20.

Datenschutzhinweise für Bewerbungen der Staatskanzlei und Ministerium für Kultur sind
unter <https://lsaur.l.de/DatenschutzBewerbungReferat12> abrufbar.

Bewerbungskosten können nicht erstattet werden. Bewerbungsunterlagen werden nur
zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Ist dieser nicht
beigefügt, werden die Unterlagen ein halbes Jahr nach Abschluss des Auswahlverfahrens
vernichtet.